



7. Richtig. Was die Grundgesamtheit ist, muss für eine Forschungsfrage stets definiert werden.

## Übung 2

Welche Fälle würden Sie für die nachfolgenden Forschungsfragen auswählen, welches Design würden Sie anwenden und weshalb?

- Forschungsfrage 1: Wie ist es zu erklären, dass es in Nevada zu Verschiebungen gekommen ist?
- Forschungsfrage 2: Können die Gewinne von Trump bei den Präsidentschaftswahlen 2024 durch seine Erfolge von 2016 erklärt werden?
- Forschungsfrage 3: Wie unterscheiden sich die Staaten, die 2024 Harris deutlich gewählt haben (mehr als 60%) untereinander?
- Forschungsfrage 4: Nimmt das Misstrauen gegen die Politik in einem Staat zu, je knapper die Entscheidungen sind?

Forschungsfrage 1: Hier würde sich eine Einzelfallstudie anbieten mit einer ausführlichen Beschreibung des Falls «Nevada». Die Frage könnte allerdings auch vergleichend angegangen werden, indem z.B. alle Staaten verglichen werden, in denen es zu Verschiebungen gekommen ist (Komparatistik).

Forschungsfrage 2: Hier bietet sich eine statistische Analyse mit der gesamten Grundgesamtheit an. 50 Fälle genügen für einfache quantitative Analysen.

Forschungsfrage 3: Hier interessieren lediglich die 5 Staaten: D.C., Hawaii, Maryland, Massachusetts, Vermont. Da es sich um wenige Fälle handelt, kann hier lediglich Komparatistik (und nicht statistische Verfahren) angewendet werden.

Forschungsfrage 4: Hier müsste der Datensatz erweitert werden. Eine Möglichkeit wäre, das politische Vertrauen im Jahr vor und im Jahr nach der Wahl zu messen und dann statistisch zu eruieren, ob die Knappheit eine Auswirkung auf vorher und nachher hat.

## Übung 3

Übersetzen Sie die nachfolgenden Forschungsfragen in eine Hypothese und benennen Sie die abhängige und die unabhängige Variable.

- Forschungsfrage 1: Wird in Staaten mit einem hohen Anteil an Latinas/Latinos eher republikanisch gewählt?
- Forschungsfrage 2: Kann die Wahl von Donald Trump 2016 seinen Erfolg 2024 erklären (gemessen an Wählendenanteilen)?
- Forschungsfrage 3: Gibt es einen Zusammenhang zwischen der Wahl von Obama und der Nichtwahl von Harris- gewinnt Harris 2024 lediglich dort, wo Obama hohe Wählendenanteile hatte?
- Forschungsfrage 4: Sind grosse Staaten (gemessen anhand der Anzahl Wahlmänner) eher in demokratischer oder in republikanischer Hand?
- Forschungsfrage 5: Kann die Differenz der Wählendenanteile von Trump zwischen 2024 und 2016 durch den Anteil an Anteil an Latinas/Latinos erklärt werden?

#### Forschungsfrage 1:

Hypothese: Je höher der Anteil an Latinas/Latinos in einem Staat ist, desto grösser ist der Wählendenanteil von Donald Trump

unabhängige Variable: Anteil an Latinas/Latinos

abhängige Variable: Wählendenanteil von Donald Trump

#### Forschungsfrage 2:

Hypothese: Je höher der der Wählendenanteil von Donald Trump in einem Staat im Jahr 2016 ist, desto höher ist der Wählendenanteil von Donald Trump in einem Staat im Jahr 2024.

unabhängige Variable: Wählendenanteil von Donald Trump in einem Staat im Jahr 2016

abhängige Variable: Wählendenanteil von Donald Trump in einem Staat im Jahr 2024

#### Forschungsfrage 3:

Hypothese: Je höher der Wählendenanteil von Barack Obama in einem Staat im Jahr 2012 war, desto höher ist der Wählendenanteil von Kamala Harris 2024 in einem Staat.

unabhängige Variable: Wählendenanteil von Barack Obama 2012

abhängige Variable: Wählendenanteil von Kamala Harris 2024

#### Forschungsfrage 4:

Hypothese: Je grösser die Zahl von Wahlmännern in einem Staat ist, desto höher ist der Wählendenanteil von Kamala Harris 2024 / von Donald Trump in einem Staat.

unabhängige Variable: Zahl von Wahlmännern

abhängige Variable: Wählendenanteil von Kamala Harris / Donald Trump

Forschungsfrage 5:

Hypothese: Je höher der Anteil an Latinas/Latinos in einem Staat ist, desto grösser ist die Differenz der Wählendenanteile von Donald Trump zwischen 2016 und 2024

unabhängige Variable: Anteil an Latinas/Latinos

abhängige Variable: Differenz der Wählendenanteile von Donald Trump zwischen 2016 und 2024

## Übung 4

Nach den Präsidentschaftswahlen 2024 wurde die Frage laut, ob Donald Trump im Vergleich zu seinem ersten Wahlsieg 2016 in jenen Staaten sogar noch stärker zulegen, in denen der Anteil an Latinas und Latinos überdurchschnittlich gross ist (vgl. z.B. <https://www.tagesanzeiger.ch/donald-trump-so-kam-der-rechtsruck-in-den-usa-zustande-eine-analyse-289710315682>).

Ein Forscher.innenteam will diese Frage mit einer Umfrage unter den Latinos/Latinas in vier Staaten untersuchen, hat aber zu wenig Geld, um in allen 50 Staaten Umfragen durchzuführen. Die Frage stellt sich nun, welche Staaten ausgewählt werden sollen, um die Ausgangsfrage zu beantworten.

Um die Frage nach der Auswahl der Staaten zu beantworten, macht das Team zuerst eine einfache Typologie (Vierfeldertabelle mit Gewinn Trump (über-/unterdurchschnittlich) Anteil Latinas/Latinos (über-/unterdurchschnittlich)), in die es alle 50 Staaten entsprechend abträgt. Zeichnen Sie ebenfalls eine entsprechende Tabelle!

|                        |                       | Trump legt zu   |   |
|------------------------|-----------------------|---|---|
|                        |                       | unterdurchschnittlich   | überdurchschnittlich  |
| Anteil Latinas/Latinos | Unterdurchschnittlich | Alabama, Delaware, Georgia, Indiana, Kentucky, Maine, Maryland, Minnesota, Missouri, Montana, N-Carolina, Nebraska, New Hampshire, Oklahoma, Pennsylvania, Vermont, Virginia, W-Virginia, Wisconsin | Alaska, Arkansas, D.C., Hawaii, Iowa, Louisiana, Massachusetts, Michigan, Mississippi, N-Dakota, Ohio, S-Carolina, S-Dakota, Tennessee, Wyoming |
|                        | Überdurchschnittlich  | Colorado, Connecticut, Kansas, Oregon, Washington   | Arizona, California, Florida, Idaho, Illinois, Nevada, New Jersey, New Mexico, New York, Rhode Island, Texas, Utah                              |
|                        |                       | 24  | 27  |

Die Typologie soll zudem in einem zweiten Schritt mit wichtigen Kontextvariablen angereichert werden. Aus der Forschung ist bekannt, dass die Grösse eines Staates (Zahl der Wahlmänner) und die Pfadabhängigkeit (demokratischer Staat bei der Wahl von Obama 2012) wichtige Faktoren sind für den Erfolg von Trump 2024. Die Typologie soll entsprechend angereichert werden

(hervorheben von Staaten, die mindestens 11 Wahlmänner zu vergeben haben und von Staaten, in denen 2012 Obama gewählt wurde).

|                        |                       | Trump legt zu   |   |
|------------------------|-----------------------|---|---|
|                        |                       | Unterdurchschnittlich   | überdurchschnittlich  |
| Anteil Latinas/Latinos | Unterdurchschnittlich | Alabama, Delaware, GEORGIA, INDIANA, Kentucky, Maine, Maryland, Minnesota, Missouri, Montana, N-CAROLINA, Nebraska, New Hampshire, Oklahoma, PENNSYLVANIA, Vermont, Virginia, W-VIRGINIA, Wisconsin | Alaska, Arkansas, D.C., Hawaii, Iowa, Louisiana, MASSACHUSETTS, MICHIGAN, Mississippi, N-Dakota, OHIO, S-Carolina, S-Dakota, TENNESSEE, Wyoming |
|                        | Überdurchschnittlich  | Colorado, Connecticut, Kansas, Oregon, WASHINGTON   | ARIZONA, CALIFORNIA, FLORIDA, Idaho, ILLINOIS, Nevada, NEW JERSEY, New Mexico, NEW YORK, Rhode Island, TEXAS, Utah                              |
|                        |                       | 24  | 27  |

## Übung 5

Zum Schluss sollen nun für eine komparatistische Studie 4 Staaten nach der Differenzmethode bzw. 4 Staaten nach der Konkordanzmethode ausgewählt werden. Die Hypothese lautet: wo der Anteil an Latinas/Latinos hoch ist, gewinnt Trump im Vergleich zu 2016 stärker.

Wie gehen Sie vor; welche Staaten wählen sie aus?

## Differenzmethode

Mit der most similar cases design-Methode sollen Fälle ausgewählt werden, bei denen die abhängige und die hauptsächliche unabhängige Variable variiert, die Kontextvariablen aber gleich bleiben.

In unserem Beispiel sollten wir also z.B. Staaten auswählen, in denen Trump überdurchschnittlich bzw. unterdurchschnittlich zulegt und in denen der Anteil an Latinas/Latinos unter- bzw. überdurchschnittlich ist, die aber hinsichtlich Grösse (Anzahl Wahlmänner) und dem Umstand, bei der Wahl von Obama 2012 demokratisch zu sein, **gleich** sind.

| Staat                      | Pennsylvania | Washington | Massachusetts, Michigan, Ohio | Cal, Illinois, New Jers, New York | Flor, New York |
|----------------------------|--------------|------------|-------------------------------|-----------------------------------|----------------|
| Trump legt überd. zu       | Nein         | Nein       | Ja                            | Ja                                |                |
| Wahlmännerzahl             | Gross        | Gross      | Gross                         | Gross                             |                |
| Obama-Staat                | Ja           | Ja         | Ja                            | Ja                                |                |
| Anteil Latinas/Latinos üb. | Nein         | Ja         | Nein                          | Ja                                |                |

## Konkordanzmethode

Mit der most dissimilar cases design-Methode sollen Fälle ausgewählt werden, bei denen die abhängige und die unabhängige Variable jeweils gleich sind, die ansonsten aber variieren.

In unserem Beispiel sollten wir also z.B. Staaten auswählen, in denen Trump überdurchschnittlich zulegt und in denen der Anteil an Latinas/Latinos überdurchschnittlich ist und die hinsichtlich Grösse (Anzahl Wahlmänner) und dem Umstand, bei der Wahl von Obama 2012 demokratisch zu sein, **variieren**.

| Staat                | Nevada, New Mexico, Rhode Island | Idaho, Utah | Cal, Illinois, New Jers, New York | Flor, New York | Arizona, Texas |
|----------------------|----------------------------------|-------------|-----------------------------------|----------------|----------------|
| Trump legt überd. zu | Ja                               | Ja          | Ja                                | Ja             | Ja             |
| Wahlmännerzahl       | Gering                           | Gering      | Gross                             | Gross          | Gross          |
| Obama-Staat          | Ja                               | Nein        | Ja                                | Ja             | Nein           |

|                            |    |    |    |    |
|----------------------------|----|----|----|----|
| Anteil Latinas/Latinos üb. | Ja | Ja | Ja | Ja |
|----------------------------|----|----|----|----|